## Gemeindeinfo 2 / 2025





Herbstliche Allee am Ländteweg

Auflage: 470 Ex.

#### Liebe Vinelzerinnen und Vinelzer

Schon bald ist es wieder Zeit für die Gemeindeversammlung. Möglicherweise wundern Sie sich über die Traktandenliste und fragen sich, ob der Gemeinderat überhaupt etwas macht. Ich kann Sie beruhigen. Momentan sind verschiedene Planungsarbeiten für künftige Projekte im Gange. So zum Beispiel die Leitungs- und Strassensanierung im Gebiet Flachseren und Breiten oder der Wasserbauplan des Ruelbachs, welcher momentan von der Firma RSW AG (ehemals Lüscher & Aeschlimann AG) überarbeitet wird.

Auch dieses Jahr haben wiederum viele Leute unentgeltliche Arbeit zu Gunsten der Allgemeinheit geleistet, sei es im Rahmen einer Vereinstätigkeit oder als Einzelperson. Ihnen allen ein grosses Merci für die wertvolle Arbeit.

Ebenfalls ein grosses Merci an alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die auch dieses Jahr wiederum einen hervorragenden Job gemacht haben. Merci vielmals!

Unsere langjährige und treue Mitarbeiterin Nadine Zehnder erwartet demnächst ihr erstes Kind. Aus diesem Grund haben der Gemeinderat und die Verwaltung jemanden als Ersatz gesucht.

Mit Sonja Wahlen, die bisher auf der Gemeindeverwaltung von Kerzers gearbeitet hat, konnten wir jemand mit bestem Leistungsausweis für uns gewinnen. Wir wünschen Sonja alles Gute und Zufriedenheit bei uns.

Robert Gutmann, unser Werkhofchef mit einem Flair für markige Sprüche, kann diesen Herbst sein 35-jähriges Dienstjubiläum feiern. Merci Röbu für deinen langjährigen Einsatz zu allen Tages- und Nachtzeiten. Weiterhin alles Gute und viel Freude im Berufsalltag.

Das Budget 2026 sieht einen voraussichtlichen Gewinn von ca. CHF 60'000.00 vor. Details dazu können den folgenden Seiten entnommen werden.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich heisse Sie an der Gemeindeversammlung herzlich willkommen.

Euer Präsident Hansjürg Bigler

#### GEMISCHTE GEMEINDE VINELZ

#### **Ordentliche Gemeindeversammlung**

Mittwoch, 26. November 2025, 20:00 Uhr, Gemeindesaal Vinelz

#### **Traktanden:**

#### 1. Budget 2026

Beratung und Genehmigung

#### 2. Umfrage und Verschiedenes

Die Unterlagen zum Versammlungsgeschäft liegen in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf oder können unter <u>www.vinelz.ch</u> eingesehen werden. Eine schriftliche Orientierung über die Versammlungsgeschäfte wird in Form einer Gemeindeinfo allen Haushaltungen zugestellt.

Allfällige Beschwerden gegen Beschlüsse der Gemeindeversammlung sind innert 30 Tagen beim Regierungsstatthalteramt Seeland in Aarberg schriftlich und begründet einzureichen.

Das Protokoll dieser Gemeindeversammlung liegt vom 1. Dezember 2025 bis 30. Dezember 2025 in der Gemeindeverwaltung öffentlich auf. Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich beim Gemeinderat Vinelz einzureichen.

Zum Besuch dieser Gemeindeversammlung sind alle seit 3 Monaten in Vinelz angemeldeten stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger ab dem 18. Altersjahr freundlich eingeladen.

Vinelz, 16. Oktober 2025 Der Gemeinderat

#### Publikationen:

Anzeiger Nr. 43 vom 24. Oktober 2025

Anzeiger Nr. 47 vom 21. November 2025

#### Traktandum 1: Budget 2026, Beratung und Genehmigung

Das Budget 2026 sowie der dazugehörige Vorbericht wurden nach den Vorgaben des Rechnungsmodells HRM2 erstellt. Das Budget 2026 basiert auf den Zahlen des Vorjahresbudgets und den Zahlen der Rechnung 2024. Das vollständige Budget 2026 sowie der Vorbericht können in der Gemeindeverwaltung Vinelz eingesehen oder auf der Internetseite der Gemeinde unter <a href="www.vinelz.ch/aktuelles">www.vinelz.ch/aktuelles</a> heruntergeladen werden. An der Gemeindeversammlung wird eine Kurzpräsentation des Budgets 2026 stattfinden.

Das Budget 2026 basiert auf den folgenden Anlagen und Gebührensätzen:

Steueranlage	1.69 Einheiten		
Liegenschaftssteuer	1,2 Promille des amtlichen Wertes		
Hundetaxe pro Hund	CHF ab dem	100.00 n 2. Hund (	pro Hund CHF 80.00 pro Hund
Wasserzins (pro m³) Grundtaxe pro Haushalt Grundtaxe pro weitere Wohnung Grundtaxe pro Gewerbe Grundtaxe pro Campingstandpl.	CHF CHF CHF CHF	1.50 150.00 110.00 110.00 55.00	(inkl. 2,6% MWSt) (inkl. 2,6% MWSt) (inkl. 2,6% MWSt) (inkl. 2,6% MWSt) (inkl. 2,6% MWSt)
Abwassergebühren Haushaltungen (pro m³) Grundgebühr pro Anschluss Grundgebühr pro Anschluss Vak.	CHF CHF CHF	2.40 165.00 310.00	(inkl. 8,1% MWSt) (inkl. 8,1% MWSt) (inkl. 8,1% MWSt)
Kehrichtgebühr pro Haushalt	CHF	110.00	
Fernwärme Grundgebühr Verbrauchsgebühr pro kWh	CHF CHF	140.00 0.09	(inkl. 8,1% MWSt) (inkl. 8,1% MWSt)
Kurtaxen Pro Logiernacht Pauschale bis 2 Zimmer Pauschale bis 3 Zimmer Pauschale bis 4 Zimmer Wohnwagen	CHF CHF CHF CHF	2.00 150.00 180.00 210.00 100.00	

Die Entnahme aus der Spezialfinanzierung Kurtaxen beträgt 2026 CHF 42'325.00.

Das Budget 2026 schliesst bei einem Aufwand von CHF 5'234'535.00 und einem Ertrag von CHF 5'290'540.00 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 61'005.00 ab.

Für 2026 geplante Investitionen:

Sanierung Gostel, Strassenoberbau	CHF	50'000.00
-----------------------------------	-----	-----------

#### • Sanierung Breiten / Flachseren

Zufahrt: Insstrasse	CHF	100'000.00		
➤ Wasser: Ringleitung	CHF	50'000.00		
Total Sanierung Breiten / Flachs		CHF	150'000.00	

•	Obere Budlei,	Erstellung	Deckbelad	ר	CHF	70'000.00
•	Obci c Baaici,		Decinocia	•	OI II	7 0 000.00

#### • Parzelle Nr. 753, Erschliessung

Strasse, Kosten Gemeinde	CHF	98'890.00
abzüglich Anteil Privater	<u>CHF</u>	- 96 <sup>'</sup> 790.00
Total Strasse	CHF	2'100.00

#### > Trinkwasserleitung,

Kosten Gemeinde	CHF	131'230.00
abzüglich Anteil Privater	<u>CHF</u>	- 21'000.00
Total Trinkwasserleitung	<u>CHF</u>	110'230.00

➤ Kanalisation CHF	<u> 122'110.00</u>	CHF	234'440.00
--------------------	--------------------	-----	------------

• **Gewässerraum**, Planungskosten CHF 50'000.00

Total Investitionen CHF 554'440.00

In den nächsten Jahren stehen folgende grossen Investitionen an:

- Wasserbauplan Ruelbach
- Zustandserhebung privater Abwasseranlagen ZPA
- Hafen Bisenschutz
- Umsetzung Wasserbauplan
- Uferweg

Die aktuelle Verschuldung liegt bei CHF 4.4 Mio. und wird zu durchschnittlich 0.70 % verzinst.

Das Eigenkapital beläuft sich aktuell auf rund CHF 3.31 Mio. oder rund 23 Steuerzehntel. Inklusive Spezialfinanzierungen und finanzpolitische Reserven beträgt das Eigenkapital CHF 5.77 Mio.

#### Erläuterungen

Die Vorschriften über die zusätzlichen Abschreibungen werden mit der Änderung der Gemeindeverordnung vom 13. November 2024 zehn Jahre nach Einführung des HRM2 aufgehoben. Die Auflösung des Kontos zusätzliche Abschreibungen passiert einmalig zu Gunsten des Bilanzüberschusses im Jahr 2026. Die Höhe des Eigenkapitals bleibt gleich.

Die personellen Veränderungen in der Verwaltung wurden bei der Lohnbudgetierung berücksichtigt. Der Personalaufwand nimmt gegenüber dem Vorjahresbudget um 0.06 % ab. Er beträgt CHF 668'000.00, was einem Anteil von 12.89 % des Gesamtaufwandes der Gemeinde entspricht.

Der Sachaufwand umfasst alle Ausgaben, die im Zusammenhang mit dem laufenden Betrieb der Gemeinde anfallen. Dazu zählen insbesondere Kosten für Material, Unterhalt, Energie, Versicherungen, IT-Dienstleistungen sowie externe Beratungen und Dienstleistungen Dritter. Gegenüber dem Vorjahresbudget nimmt der Sachaufwand um CHF 46'095.00 oder 4.79 % ab.

Ein grosser Teil der Ausgaben ist gebunden, die Gemischte Gemeinde Vinelz kann keinen Einfluss darauf nehmen. Als Beispiel der Transferaufwand, dieser umfasst Zahlungen an andere öffentliche Haushalte, Institutionen oder Organisationen. Es sind primär gesetzlich vorgegebene Ausgaben und finanzpolitische Ausgleichsmechanismen. Er beträgt im Budget 2026 CHF 2'766'715.00 was einem Anteil von 53.39 % des Gesamtaufwandes entspricht.

Der Steuerertrag ist mit 59.6 % der Gesamteinnahmen die zentrale Einnahmequelle der Gemeinde. Gegenüber dem Vorjahresbudget nimmt er um CHF 33'185.00 oder 1.18 % ab. Die Steuereinnahmen der natürlichen und der juristischen Personen wurden vorsichtig budgetiert. Wir haben uns dabei auf die Angaben der Kantonalen Planungsgruppe gestützt. Steuerausscheidungen wurden aufgrund der Vorjahreszahlen budgetiert. Die Einnahmen bei den Sondersteuern und den Grundstückgewinnsteuern sind sehr schwierig zu budgetieren.

Die Jahresrechnungen fielen besser aus als budgetiert, was auf eine vorsichtige Budgetierung, Verzögerungen bei der Projektausführung sowie hohe Einnahmen aus Sonderveranlagungen zurückzuführen ist.

Die Verschuldung der Gemeinde liegt gemäss den Finanzkennzahlen weiterhin über dem Durchschnitt vergleichbarer Gemeinden.

Eine Auswertung der Steueranlagen der bernischen Gemeinden zeigt, dass sich die Gemischte Gemeinde Vinelz mit einer Steueranlage von 1.69 in der unteren Hälfte sämtlicher Berner Gemeinden bewegt. Konkret haben rund 41 % der bernischen Gemeinden einen tieferen Steuersatz und rund 55 % einen höheren Steuersatz.

Aufgrund all dieser Faktoren hat der Gemeinderat entschieden, der Gemeindeversammlung trotz des budgetierten Ertragsüberschusses das Budget 2026 mit der gleichbleibenden Steueranlage von 1.69 Einheiten zur Genehmigung zu unterbreiten. Falls Sie detaillierte Angaben oder Auskünfte möchten, zögern Sie nicht, die Gemeindeverwaltung zu kontaktieren.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2026 mit den vorstehenden Anlagen- und Gebührensätzen zu genehmigen.

#### Aus dem Gemeinderat

#### Dienstjubiläum Robert Gutmann

Der Werkhofchef Robert «Röbu» Gutmann hat seine Stelle bei der Gemeinde Vinelz am 1. November 1990 angetreten. Über viele Jahre steht er bereits für die Gemeinde Vinelz im Einsatz und hat das Dorfleben mitgestaltet und mitgeprägt. Verdientermassen konnte er am 31. Oktober 2025 sein 35-jähriges Dienstjubiläum feiern – recht herzliche Gratulation! Der Gemeinderat ist stolz, einen solch treuen und pflichtbewussten Angestellten in seinen Reihen zu haben. Er wünscht ihm weiterhin eine grosse Genugtuung bei seiner täglichen Arbeit.



#### Freiwillige Mithilfe im Wahlausschuss

Wahlen auf kantonaler und eidgenössischer Ebene finden jeweils alle vier Jahre statt. Als nächstes stehen am 29. März 2026 die Grossrats- und Regierungsratswahlen des Kantons Bern an.

Wer am politischen Geschehen interessiert ist und einen Beitrag zur direkten Demokratie leisten möchte, kann sich zur freiwilligen Mithilfe bei Wahlen melden. Die Aufgaben beinhalten unter anderem das Bereinigen der Wahlzettel oder die digitale Erfassung.

Auskünfte zur Tätigkeit erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung (032 338 16 66) oder direkt beim Gemeindeverwalter Damian Gnägi (damian.gnaegi@vinelz.ch).

#### Jungbürgerfeier 2025

Die diesjährige Feier für Jungbürgerinnen und Jungbürger wurde erfolgreich in Vinelz durchgeführt. Der Gemeinderat durfte 28 Teilnehmende, bestehend aus Jungbürgerinnen, Jungbürgern und Behördenmitglieder, der Gemeinden Erlach, Gals, Gampelen, Lüscherz, Tschugg und Vinelz am 22. August 2025 im Gemeindesaal willkommen heissen.

#### **Elektro-Ladestation beim Parkplatz Seestrandweg**

Die Solargenossenschaft Erlach ist Betreiberin der Solaranlage auf dem Dach des Feuerwehrmagazins. Die Betreiberin ist mit der Anfrage an den Gemeinderat ge-

langt, auf dem öffentlichen Parkplatz am Seestrandweg eine Ladestation für Elektroautos zu errichten, welche aus dem erzeugten Strom dieser Solaranlage gespiesen wird.

Nach Prüfung und Gutheissung des Anliegens wurde die Ladestation auf Kosten der Solargenossenschaft erstellt und wird ab 1. Januar 2026 in Betrieb gehen.

#### Kanalisation Lüscherzstrasse – Ersatz Vakuumtank- und Pumpen

Die Vakuumkanalisation an der Lüscherzstrasse hat zwei Pumpstationen. Bei beiden Stationen gab es Optimierungsarbeiten, welche bereits seit längerer Zeit geplant waren. Während die kleine Pumpstation einen neuen Tank erhielt, mussten bei der grossen Pumpstation die vorhandenen Gerätschaften durch zwei neue, leistungsfähigere Vakuumpumpen ersetzt werden. Beide Arbeiten konnten planmässig durchgeführt werden.

#### Sanierung Flachseren – Breiten

Aufgrund des allgemein schlechten Zustandes der Quartierstrassen Flachseren und Breiten ist geplant, diese in naher Zukunft zu sanieren. Bei Bedarf sollen in diesem Zusammenhang die bestehenden Schmutz- und Regenabwasserleitungen ebenfalls saniert werden. Erste Arbeiten, wie zum Beispiel die Zustandserhebung der privaten Abwasseranlagen (ZpA), wurden kürzlich erledigt. Es ist vorgesehen, dass das Kreditgeschäft an der nächsten Gemeindeversammlung vom Frühling 2026 behandelt wird. Betroffene Anwohnende werden über den Projektfortschritt auf dem Laufenden gehalten.

#### Lärmsanierungsprojekt Lüscherzstrasse

Mit Verfügung vom 23. Mai 2025 erliess das Tiefbauamt des Kantons Bern, Oberingenieurkreis III, bei der Kantonsstrasse zwischen Lüscherz und Vinelz auf dem Ausserortsabschnitt eine reduzierte Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h aus Lärmschutzgründen. Die Reduktion der Höchstgeschwindigkeit (aktuell 80 km/h) war für den 15. Dezember 2025 geplant.

Die Temporeduktion hätte zur Folge gehabt, dass sich die Fahrzeit für das Postauto verlängert hätte. Auf der ohnehin bereits zeitlich knapp bemessenen Fahrstrecke hätte dies bedeutet, dass die Haltestelle «Vinelz, Dorf» für die Postautolinie 525 gestrichen worden wäre.

Die Gemeinden Lüscherz und Vinelz haben sich anschliessend schriftlich beim Kanton beschwert und auch mündlich ihren Unmut kundgetan. Auf Nachdruck der beiden Gemeinden hin hat sich der Kanton dazu entschieden, auf die Massnahme zu verzichten. Er hat die Verkehrsbeschränkungs-Verfügung per 15. September 2025 aufgehoben.

#### **Beitritt Verein WABE Seeland West**

Unter dem Namen «WABE Seeland West – Vereinigung Wachen und Begleiten» besteht in der Region Erlach ein Verein, welcher bezweckt, schwer kranke und



sterbende Menschen in einer für sie von vielen Fragen, Sorgen und Belastungen bewegten Zeit zu begleiten. Dieser Begleitdienst wird durch Aktivmitglieder des Vereins erbracht und erfolgt auf Anfrage von Kranken, Angehörigen oder deren nahestehenden Personen. Er wird sowohl zu Hause als auch in Heimen oder Spi-

tälern übernommen und ist in der Regel kostenlos. Die Haupteinnahmequelle des Vereins besteht aus Mitgliederbeiträgen von Passivmitgliedern.

Die meisten Gemeinden aus dem ehemaligen Amtsbezirk Erlach sind bereits Mitglieder. Nun hat sich auch der Gemeinderat Vinelz entschieden, per 1. Januar 2026 dem Verein beizutreten und diesen als Passivmitglied zu unterstützen. Weitere Informationen finden Sie unter: https://wabe-seeland-west.ch/

#### Weihnachtsbeleuchtung

Zur Verschönerung des Dorfes während der Adventszeit hat die Gemeinde 13 beleuchtbare Sterne angeschafft, welche an den Kandelabern angebracht werden können. Ein Dankeschön gilt dem Landfrauenverein, welcher Initiant der Idee war, und sich bei der Anschaffung kostenmässig beteiligt hat.

Die neue Weihnachtsbeleuchtung wird in der kommenden Vorweihnachtszeit zum ersten Mal montiert und kann ab dem ersten Advent entlang der Dorfstrasse bewundert werden.

#### Informationen aus der Gemeindeverwaltung

#### **Entsorgung**

www.vinelz.ch / Online-Schalter / Entsorgung

#### Hackplatz

Aufgrund eines Zwischenfalles bei der Verwertung des Hackmaterials, bei welchem im letzten Frühling ein grosser Schlegel die Verarbeitungsmaschine massiv beschädigt hat, kann das entsprechende Material künftig ausschliesslich während den Öffnungszeiten (untenstehend) angenommen werden.

Zur Entsorgung erlaubt ist verwertbares Material wie Baumschnitt, Stämme usw. Äste müssen mindestens fingerdick sein.

Verboten sind dünne Äste, Laub etc. Dieses Material gehört in die Grünmulde. Wurzelstöcke können nicht angenommen werden und müssen selber entsorgt werden (z.B. Direktanlieferung in die Kompostieranlage Sugiez).

Besten Dank für die Einhaltung dieser Regeln.

#### Öffnungszeiten Hackplatz:

vom 1. November bis 31. März jeweils am Dienstag und Donnerstag, 16.00 – 17.00 Uhr.

#### Papier- und Kartonsammlung

Die nächste Sammlung auf dem Parkplatz Seestrandweg findet am Samstag, 6. Dezember 2025 von 8.00 – 11.00 Uhr statt. Die Mulden für Papier und Karton sind bereits am Vorabend (Freitag) von 17.00 – 19.00 Uhr geöffnet.

#### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag 08.30 – 11.30 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr

Dienstag 08.30 – 11.30 Uhr

Mittwoch 14.00 – 18.30 Uhr

Donnerstag 08.30 – 11.30 Uhr Freitag 08.30 – 11.30 Uhr

Nach vorgängiger Absprache stehen wir Ihnen auch ausserhalb der Öffnungszeiten zur Verfügung.

#### Spezielle Öffnungszeiten

Die Gemeindeverwaltung bleibt vom 23. Dezember 2025, ab 11.30 Uhr, bis am 4. Januar 2026 geschlossen. Das Verwaltungsteam ist ab dem 5. Januar 2026 wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

#### **Personelles**

Nadine Zehnder-Bloch, momentan angestellt mit einem Beschäftigungsgrad von 90 %, erwartet zu Beginn des neuen Jahres Nachwuchs. Sie wird uns so lange wie möglich noch in der Gemeindeverwaltung unterstützen.

Als Nachfolgerin wurde Sonja Wahlen per 1. November 2025 mit einem Pensum von 60 % angestellt. Nach dem Mutterschaftsurlaub und einer Auszeit wird Nadine Zehnder-Bloch in einem reduzierten Pensum ins Team zurückkehren.

Sonja Wahlen stellt sich nachfolgend gleich selber vor:



Mein Name ist Sonja Wahlen und ich freue mich, seit November 2025 als Verwaltungsangestellte Teil des Teams der Gemeindeverwaltung Vinelz zu sein.

Ich bin in Ulmiz aufgewachsen und wohne nun seit ein paar Jahren in Kerzers.

Die letzten neun Jahre war ich bei der Gemeindeverwaltung Kerzers in der Allgemeinen Verwaltung tätig.

Ich freue mich auf die Zeit hier in Vinelz, auf meine neuen Aufgaben und die Begegnungen, die auf mich warten.

#### Bevölkerungsstatistik per 4. November 2025

Einwohner/innen total davon Frauen davon Männer  • davon Kinder und Jugendliche bis 18	<b>919</b> 466 453 153
Schweizer Bürger/innen  • davon Stimmberechtigte Ausländische Staatsangehörige	821 686 98

#### Kleine Baubewilligungen

Von Juni 2025 bis Oktober 2025 wurden folgende kleine Baubewilligungen (ohne Publikation im Anzeiger) erteilt:

#### Gutmann Stefan, Vinelz

Fassadenveränderung (schliessen) des Unterstandes; Hobby- und Einstellraum unbeheizt

#### Fiechter Roger, Vinelz

Installieren einer Luft/Wasser-Wärmepumpe



Kanton Bern Canton de Berne eBau

eBau – elektronisches Baubewilligungsverfahren im Kanton Bern www.be.ch/projekt-ebau

#### Vor 50 Jahren ...

Am 11. Dezember 1975 um 20.15 Uhr begrüsst Gemeindepräsident Hans Werner Hegi 43 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur ordentlichen Gemeindeversammlung im Gemeindesaal.

Zunächst steht der Voranschlag pro 1976 zur Diskussion. Nach einigen Wortmeldungen zur Erhöhung der Klärgebühren für die Landwirtschaft von 25 auf 30 Rappen wird der Voranschlag mit 40 gegen 3 Stimmen angenommen.

Weiter traktandiert ist ein Wasserlieferungsvertrag zur Wasserabgabe an die Gemeinde Lüscherz. Das Wasser soll von der Gemeinde Erlach abgegeben und durch die Speiseleitungen der Gemeinde Vinelz nach Lüscherz weitergeleitet werden. Der Vertrag wird ohne Diskussion einstimmig genehmigt.

Der Gemeinderat schlägt der Versammlung vor, das Gemeindeland Parz. No. 113 an der Breite zu verkaufen, um die Finanzierung der Turnhalle zu gewährleisten. Nach kurzer Diskussion sprechen sich die Anwesenden mit 42 zu 1 Stimme für den Landverkauf aus und erteilen zugleich dem Gemeinderat die Kompetenz, das Land zum höchstmöglichen Preis zu veräussern.

Im Traktandum «Verschiedenes» wird der Gemeindearbeiter Ernst Rothenbühler für 30 Jahre treu geleistete Dienste bei der Gemeinde Vinelz geehrt. Präsident Hegi überreicht ihm einen Blumenstrauss und eine Uhr.

Schluss der Versammlung: 21.20 Uhr



#### **Magische Momente im Schulalltag**

#### Eine Woche im Zirkuslicht: unsere Gesamtschulprojektwoche mit Circus Luna

Einmal im Scheinwerferlicht stehen, mit übergrossen Schuhen durch die Manege stolpern, am Trapez unter der Zeltkuppel schweben oder das Publikum zum Staunen bringen – all das erlebten unsere Schülerinnen und Schüler im Juni in der Manege von Gampelen.

Gemeinsam mit dem Circus Luna übten sie eine Woche lang unter fachkundiger Anleitung verschiedenste Kunststücke: Clowns brachten das Publikum zum Lachen, Jongleur:innen hielten die Bälle in der Luft, Pinguine watschelten durch die Manege, Steckenpferde galoppierten, mutige Akrobat:innen schwangen sich ans Trapez, und Zauberer:innen verblüfften mit ihren Tricks. Schritt für Schritt entstand so ein buntes Zirkusprogramm, das am Ende der Woche einem grossen Publikum präsentiert wurde.

Es fanden insgesamt vier Vorstellungen statt, und jedes Mal war das Zelt mit rund 400 Zuschauerinnen und Zuschauern bis auf den letzten Platz gefüllt. Der Applaus war ebenso tosend wie die Augen der Kinder glänzten und da und dort floss sogar eine kleine Träne des Stolzes bei Eltern, Grosseltern und weiteren Familienmitgliedern.

Insgesamt arbeiteten wir in 25 Ateliers, altersdurchmischt, teils auf bestimmte Altersgruppen abgestimmt. Schule, Tagesschule, Administration und Eltern zogen dabei Hand in Hand am gleichen Strang. Es entstanden neue Kontakte, Beziehungen, Freundschaften und Ideen. Man lernte sich neu und oft auch ganz anders kennen.

Dass Zirkus mehr ist als Unterhaltung, zeigte sich schnell: Die Kinder lernten, ihre Stärken einzusetzen, Mut zu fassen, einander zu vertrauen und Verant-



wortung zu übernehmen. Selbstvertrauen, Teamgeist und Freude am gemeinsamen Tun standen im Mittelpunkt.



Das Gesamtschulprojekt stand ganz im Zeichen des 10-Jahr-Jubiläums von Schulimont und wir dürfen mit Stolz und Freude sagen, dass wir diesen Anlass gebührend feiern konnten. Gleichzeitig war es eine grosse organisatorische und logistische Herausforderung, nicht zuletzt wegen unserer dezentralen Strukturen. Natürlich gab es im Vorfeld manche Sorge, ob alles wie geplant gelingen würde. Doch mit Zuversicht und Vertrauen und der Bereitschaft, im Notfall flexibel zu reagieren konnten wir die Woche erfolgreich meistern.



Der Start am Sonntag, 15. Juni verlief hingegen turbulent: Kaum waren das Zirkuszelt und das Festzelt der Feldschützen aufgebaut, überraschte uns ein heftiger Sturm, der Material beschädigte und die Zelte stark in Mitleidenschaft zog. Dank grossem Einsatz, Solidarität und tatkräftiger Unterstützung von Peter Künzli und seinem engagierten Team, unterstützt durch Mitglieder des TV Gampelen, ansässige Firmen sowie Familien aus Gampelen, Schulimont-Eltern, Partner:innen und Freunde konnte die Projektwoche dennoch planmässig beginnen.

Während der Woche haben unzählige Freiwillige mitangepackt, Ateliers betreut, genäht, gewaschen, gebacken, Popcorn aufgefüllt, die Bar betreut, Musik gemacht und vieles mehr. Ein herzlicher Dank gilt ihnen, ebenso wie allen Gemeinden, Sponsoren, Eltern, Zuschauerinnen und Zuschauern sowie dem gesamten Schulimont-Team, die dieses besondere Erlebnis ermöglicht haben.



Zirkus ist mehr als eine Show – es ist eine Erfahrung.

Wir nehmen die magischen Momente mit ins neue Schuljahr und können an den vielen schönen Erlebnissen anknüpfen.

Brigitte Wüthrich, Liza Voegeli, Ilenia Rullo Schul- und Tagesschulleitung Schulimont

## KIRCHGEMEINDE VINELZ-LÜSCHERZ



#### **Gottesdienste und Veranstaltungen**

November		
Sonntag 16. November 2025	09.30 Uhr	Gottesdienst im Gemeindesaal Lüscherz
Mittwoch 19. November 2025	19.30 Uhr	Erwachsenenbildung Literaturclub im Kirchgemeindehaus Erlach
Sonntag 23. November 2025	09.30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in der Kirche
Sonntag 30. November 2025	20.00 Uhr	Kerzengottesdienst zum 1. Advent in der Kirche
Dezember		
Sonntag 7. Dezember 2025	09.30 Uhr	Familiengottesdienst zum 2. Advent mit RegioKUW 1 in der Kirche
Sonntag 14. Dezember 2025	17.00 Uhr	Vespergottesdienst zum 3. Advent in der Kirche Erlach
Mittwoch 17. Dezember 2025	19.00 Uhr	Familienandacht zum Friedenslicht in der Kirche
Sonntag 21. Dezember 2025	09.30 Uhr	Gottesdienst zum 4. Advent mit dem Adhoc-Chor im Gemeindesaal Lüscherz
Mittwoch 24. Dezember 2025	17.00 Uhr	Heiliger Abend mit dem Ad-hoc-Chor in der Kirche
Donnerstag 25. Dezember	09.30 Uhr	Weihnachten mit Abendmahl in der Kirche
Dienstag 30. Dezember 2025	19.30 Uhr	Konzert "E musica gaudio" in der Kirche
Januar Donnerstag 1. Januar 2026	11.00 Uhr	Neujahrsgottesdienst mit Turmmusik in der Kirche
Sonntag 11. Januar 2026	10.00 Uhr	Ökumenischer Regio-Gottesdienst in der Kirche Twann
Sonntag 18. Januar 2026	09.30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche
Sonntag 25. Januar 2026	09.30 Uhr	Gottesdienst im Gemeindesaal Lüscherz

## KIRCHGEMEINDE VINELZ-LÜSCHERZ



Februar			
	1. Februar 2026	10.00 Uhr	Kirchensonntag in der Kirche Erlach
Sonntag	8. Februar 2026	09.30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche
Sonntag	22. Februar 2026	09.30 Uhr	Familiengottesdienst RegioKUW 2 in der Kirche Erlach
März			
	1. März 2026	09.30 Uhr	Gottesdienst im Gemeindesaal Lüscherz
Freitag	6. März 2026	19.00 Uhr	Weltgebetstag in der römkath. Kirche Täuffelen
Sonntag	8. März 2026	09.30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Erlach
Sonntag	15. März 2026	09.30 Uhr	Familiengottesdienst RegioKUW 7 mit Suppentag in der Kirche
Sonntag	22. März 2026	09.30 Uhr	Familiengottesdienst RegioKUW 4 in der Kirche
Donnerst	ag 26. März 2026	19.45 Uhr	Erwachsenenbildung "Brücken Gräben" Film im Engel Haus Twann
Sonntag	29. März 2026	09.30 Uhr	Palmsonntag in der Kirche
April Freitag	3. April 2026	10.30 Uhr	Karfreitag mit Ad-hoc-Chor und Fischessen im Gemeindesaal Lüscherz
Sonntag	5. April 2026	09.30 Uhr	Ostern mit Ad-hoc-Chor in der Kirche
Sonntag	12. April 2026	09.30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Gampelen
Sonntag	19. April 2026	09.30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Erlach
Sonntag	26. April 2026	09.30 Uhr	Gottesdienst im Gemeindesaal Lüscherz

Für den kostenlosen Fahrdienst für Einwohner aus Vinelz und Lüscherz zum Gottesdienst und den Veranstaltungen melden Sie sich beim Pfarramt 032 338 11 38.

#### KIRCHGEMEINDE VINELZ-LÜSCHERZ



#### Vollmondsingen



Das Vollmondsingen findet um 20.30 Uhr in der Kirche Vinelz statt.

Mittwoch 5. November 2025
Freitag 5. Dezember 2025
Samstag 3. Januar 2026
Sonntag 1. Februar 2026
Dienstag 3. März 2026
Donnerstag 4. April 2026

#### Mittagstisch

Für Familien, Senioren, für alle, die ein gemeinsames Essen schätzen, um 12.00 Uhr. Abwechselnd freitags im Gemeindesaal Lüscherz und im Gemeindesaal Vinelz.

Freitag Freitag Freitag Freitag	5. Dezember 2025 9. Januar 2026 6. Februar 2026 6. März 2026	Gemeindesaal Vinelz Gemeindesaal Lüscherz Gemeindesaal Vinelz Gemeindesaal Vinelz
Freitag	10. April 2026	Gemeindesaal Vinelz



Anmeldung: **jeweils bis Mittwochabend 18.00 Uhr!** Beim Pfarramt Vinelz-Lüscherz, 032 338 11 38

#### Vorlesenachmittage

Jeweils am Montag von **14.00 – 16.00 Uhr** treffen wir uns zum Vorlesenachmittag im Pfarrhaus:

Geschichten, Biografien, Erzählungen regen uns zu interessanten Gesprächen an. Zum z'Vieri gibt es Kaffee mit einer süssen Überraschung.

Montag 17. November 2025

Montag 1. und 15. Dezember 2025 Montag 12. und 26. Januar 2026 Montag 2. und 16. Februar 2026

Montag 2. März 2026

#### **KUW**

Alle KUW-Daten sowie weitere Informationen finden Sie auf - www.kirchevinelzluescherz.ch



#### Wir brauchen Sie!

Der Dorfverein Vinelz lebt vom Engagement und der Gemeinschaft seiner Mitglieder. Ob beim Organisieren von Anlässen, beim geselligen Beisammensein oder bei Projekten für unser Dorf – gemeinsam gestalten wir das Leben in Vinelz.

Damit wir auch in Zukunft aktiv bleiben und unser Dorf mitprägen können, sind wir auf neue Mitglieder angewiesen. Jede helfende Hand, jede frische Idee und jedes neue Gesicht bereichert unseren Verein.

Besonders für unsere Anlässe und Projekte brauchen wir die aktive Unterstützung unserer Mitglieder. Nur gemeinsam können wir unser vielfältiges Vereinsleben aufrechterhalten und weiterentwickeln.

Werden auch Sie Teil unserer Dorfgemeinschaft! Wir freuen uns sehr auf Sie.









#### Neuigkeiten aus der Oberstufe

Nach langer Vorbereitung stand sie endlich vor der neu gestalteten Oberstufentür: Im Juni fand die Projektwoche statt. Vielfältige Themen boten Raum für Projektarbeit, Kreativität, Engagement und neue Lernerfahrungen, wie mit prickelnder Chemie im Alltag, selbstgebauten Automaten, fantasievollem Plotten, Spannung Auf der Flucht, Abenteuer im Wilden Westen oder dem Regenschutz-Stresstest beim Trekking im Jura. Das Radio Rendez-vous sammelte Stimmen und berichtete von allen sieben Projekten. Haben Sie schon etwas davon gehört? Falls nicht, besuchen Sie unsere Webseite unter www.oberstufe-erlach.ch/einblicke. Zum Audio-Beitrag gibt es zusätzlich zu den Fotos rechts weitere visuelle Eindrücke.

Den Abschluss des Schuljahres 24/25 bildeten die beiden Abschlussanlässe der 9. Klassen für ihre Eltern. Nebst kulinarischen Leckerbissen kam das Publikum auch in den Genuss eines besonderen Rückblicks zur Oberstufenzeit, gespickt mit Musical-Songs, welche die eine Klasse besucht hatte. Nebst den vielen Anekdoten sorgten die Gesangsleistungen, die Choreografien und die instrumentalen Beiträge für einen unvergesslichen Abend auf höchstem Niveau.

Am letzten Schultag konnten wir stolz auf ein sehr reichhaltiges Schuljahr zurückblicken. Dabei nahmen wir Abschied von den 9. Klassen, bei welchen alle eine passende Anschlusslösung gefunden haben. Auch verliessen uns neun Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen, einerseits in Richtung Gymnasium und andererseits in das Austauschjahr nach Le Landeron. Unsere scheidende Lehrerin Aginsha Mohanathas wurde mit Fotos, Dankesreden und einem eigens für sie verfassten KI-Lied geehrt.



Während der Ferienkonferenz wurde unser Jahresthema ein erstes Mal aufgegriffen: Aufgrund einiger schwieriger Einzelfälle in der Vergangenheit widmen wir es der psychischen Gesundheit der Jugendlichen. Verschiedene Meilensteine sind in diesem Schuljahr 25/26 eingeplant und folgen einem ganzheitlichen Ansatz, bei welchem die Jugendlichen und Lehrpersonen sowie Eltern gestärkt werden sollen. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit der Fachstelle Berner Gesundheit.

Ab August begannen eine geringere Anzahl (aktuell: 92) an Schülerinnen und Schülern das Schuljahr, so dass wir den Gürtel etwas enger schnallen mussten. Die neue Klasse und die neue Lehrperson Sabine Zwahlen haben sich rasch in der Schule eingelebt. Mit Anlässen wie dem Outdoortag, dem Besuch der Swiss Skills und den drei Kennenlerntagen der siebten Klasse im Emmental wurden schon Beziehungen gestärkt und schöne Erinnerungen gesammelt.

Roger Noti Schulleiter Oberstufe Erlach



## KULTURLOKAL Konzerte, Disco, Bar & Spiel

- Freitags 21.00 Uhr: Bar
- Erster Freitag im Monat 21.00 Uhr: DISCO
- Freitag, 14. November, 21.00 Uhr Konzert 'Kurt Zeltner'
- Mittwoch, 31. Dezember ab 21.00 Uhr Silvesterparty - Thema 'Bollywood'



alte Landi, Insstrasse 28, 3234 Vinelz - www.altelandi.ch



### Neuigkeiten der Feldschützengesellschaft Vinelz!

#### Die Schiesssaison 2025 ist vorbei!

Der letzte Schuss ist gefallen, die Ranglisten sind erstellt. Die Rangverkündigung der diversen Schiessanlässe des Jahres 2025 ist bereits Geschichte und die Preise wurden verteilt.

Die Feldschützen sind aber auch in der "schiessfreien" Zeit aktiv.

#### Einige Anlässe speziell erwähnt:

#### - Dorfjass 2025

Der 30. Dorfjass findet am Freitag, 21.11.2025 statt.



#### - Bärzelistagschiessen 2026

Das Bärzelistagschiessen findet am Freitag, 02.01.2026 statt.

#### - Hauptversammlung FSG Vinelz 2026

Die HV findet am Freitag, 20.02.2026 im Rest. Strand in Vinelz statt.

Weiter Informationen können auf der Homepage <u>www.fsg-vinelz.ch</u> bezogen werden.

Die Feldschützen freuen sich, die Dorfbevölkerung bei dem oben aufgeführten Schiessanlass oder an einem unseren anderen Anlässen begrüssen zu dürfen!



# Turnverein Vinelz www.tvvinelz.ch

#### Rückblick

- Skiweekend Grächen 28.Februar-2.März 2025
- Mittelländisches Turnfest Wichtrach 31.Mai-1.Juni 2025
- Eidgenössische Jugendturntage Lausanne 12.-15. Juni 2025
- Eidgenössisches Turnfest Lausanne 19.-22. Juni 2025
- Strandfest Vinelz 18.-20. + 25.-27. Juli 2025
- Vereinsreise 20. September 2025



Empfang in Vinelz zum 2. Rang beim 3-teiligen Vereinswettkampf am Eidgenössischen Turnfest in Lausanne

#### Ausblick

- Chlouselotto 06. Dezember 2025



# Turnverein Vinelz www.tvvinelz.ch

#### **Foto Rückblick**



Vereinsreise auf dem Moléson



Skiweekend Grächen



Eidgenössische Jugendturntage Lausanne



Back-/Pizza-Day



Mittelländisches Turnfest Wichtrach



# LANDFRAUENVEREIN VINELZ Vereinsjahr 2025

Das Jahr 2025 naht dem Ende um mit ihm unser Vereinsjahr. Es stand unter dem Motto "Spassvögel".

Ab Mai zierten bunte Flamingos an verschiedenen Standorten das Dorf und erfreuten viele Einwohner, Besucher und durchfahrende Personen. An beiden Läsetsunntige nahmen "artgerecht", bunt gekleidete Mitglieder samt den Flamingos am Umzug teil. Wir haben grosses, positives Echo erhalten und haben den Anlass zusammen sehr genossen.

Mit dem Jahresprogramm im Februar, der Informationen im Schaukasten und den Flugblättern wurden Sie zu gegebener Zeit über die anstehenden Anlässe informiert. Bereits jetzt wird das neue Vereinsjahr vorbereitet. Das Tätigkeitsprogramm wird jeweils an der Hauptversammlung Ende Januar genehmigt. Fixpunkte werden wie gewohnt das Muttertagsbacken, das Kartoffelkuchenbeizli im Juni, der Verkauf der Kürbissuppe im Herbst, die Teilnahme mit unseren Sujets an den Läsetsonntagen und der Chlouseranlass sein.

Die Seniorennachmittage werden wie jedes Jahr jeweils mittwochs im Januar, Februar, März und vor Weihnachten am Donnerstag stattfinden. Die Liste der Daten wird an der Seniorenweihnachtsfeier verteilt oder danach den nicht Anwesenden zugestellt.

Unsere nächsten Anlässe finden wie folgt statt:

- Vereinsinterne Adventsfeier Montag 1. Dezember 2025
- <u>Donnerstag den 18. Dezember 2025</u> findet die <u>Seniorenweihnachts-feier</u> statt. Beginn ist um 14h00 in der Kirche. Der Imbiss wird anschliessend im Gemeindesaal serviert.

Ein herzliches Dankschön allen Passivmitglieder, Gönnern und allen Personen die uns mit Beiträgen und Hilfeleistungen unterstützen. Auch dem Gemeinderat und den Gemeindeangestellten möchten wir an dieser Stelle unseren Dank aussprechen. Nur mit Unterstützung der erwähnten Personen und natürlich der Aktivmitglieder und den Besuchern unserer Anlässe kann unser Verein weiterhin bestehen.

Zu unserer grossen Freude durfte wir dieses Jahr einige neue Vereinsmitglieder begrüssen. Über weitere, neue Vereinsmitglieder würden wir uns sehr freuen. Interessierte können sich bei mir unter der Handy-Nummer 079 / 317 95 50 telefonisch melden.

Im Namen vom Landfrauenverein Vinelz wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit und danke allen für die Unterstützung.

**Eure Vinelzer Landfrauen**Die Präsidentin: Astrid Gutmann-Rumo



## Verein Waldkinder Jolimont

waldkinderjolimont.ch

#### Veränderungen im Wald

Im Juni fegten die starken Fallwinde des Gewitters über unseren Waldplatz hinweg. Dabei wurde unter zahlreichen anderen Bäumen die mächtige Eiche, die unser Waldsofa über viele Jahre behütet hatte abgespitzt. Auch unser Waldsofa blieb nicht verschont.

Trotz dieser Ereignisse konnten wir die Waldkinder der Spielgruppe in einem unversehrten Teil des Waldes in einem feierlichen Übergangsritual verabschieden. Viele stolze Kinder schritten durch den geschmückten Waldtorbogen und nahmen ein kleines Säcklein mit nach Hause – gefüllt mit duftenden Schätzen aus dem Wald wie Harz, Moos und Holz sowie einem Fotojahresbuch als Erinnerung an ihre Zeit in der Waldspielgruppe.

Die Gemeinde Tschugg hat zwar rasch mit den Aufräumarbeiten im Landholz begonnen, doch mussten wir den Start mit den neuen Familien im August aussetzen. Im Spielbereich hängen nach wie vor zahlreiche Äste in mittlerer bis großer Höhe – von dünn bis baumdick – die eine zu große Gefahr darstellen, sollte einer von ihnen herunterfallen.

Am Eingang zu unserem wieder instand gesetzten Waldsofa – nun mit einem neuen Plachendach – steht die verbliebene Eiche, wie ein Altar. In dem Sinne der stillen Einkehr werden wir in diesem Jahreszyklus unsere Aktivitäten überdenken.

Wir hoffen, dass die für August angemeldeten Familien mittlerweile einen Platz in den umliegenden Waldpspielgruppen gefunden haben und danken allen Familien für ihr Vertrauen!





#### www.fenis-hasenburg.ch

#### Der Verein plant die Zukunft der Hasenburg

Kaum hatte die Zivilschutzorganisation Bielersee Süd-West während den ersten Apriltagen 2025 die letzten geplanten Zugangswege zur Hasenburg in aufwändiger Arbeit fertiggestellt, als am 15. Juni 2025 ein heftiger Sturm auch auf dem Schaltenrain zahlreiche Bäume entwurzelte und just

den neuen Aufgangsweg unpassierbar machte. Dies geschah 3 Tage vor dem geplanten Besuch des Archäologischen Dienstes zur Abnahme der letzten Bauarbeiten. Da die Forstdienste der Gemeinde Ins natürlich durch andere Prioritäten in Anspruch genommen waren, konnten die Aufräumarbeiten nicht sofort eingeleitet werden, so dass auf die Begehung der sehr ansprechenden neuen Wege verzichtet werden musste. Inzwischen konnte der Weg geräumt und provisorisch repariert werden.



Alle 2 Jahre findet auf der Hasenburg ein **Open Day** statt. Nachdem der letzte Event bei herrlichem Sonnenschein am 25. Mai 2024 durchgeführt und über 100 interessierte Personen aus der näheren und ferneren Umgebung unter kundiger Führung durch die weiter aufgewertete Anlage der Hasenburg geführt werden konnten, wird am **30. Mai 2026** wieder ein solcher Anlass stattfinden. Die Planung ist angelaufen. Etwas sei schon heute verraten: Es wird wiederum Gulaschsuppe zubereitet und zusammen mit Züpfe den Besucherinnen und Besuchern als Dank offeriert werden. Es würde den Verein und alle Mithelferinnen und Mithelfer ausserordentlich freuen, wenn möglichst viele Personen bei hoffentlich schönem Wetter auf der sog. Zwejen begrüsst werden dürften.

Wie schon im Titel erwähnt, geht es nach den abgeschlossenen Bauarbeiten im Rahmen der Zukunftsplanung auch darum, die junge Generation für diese geschichtsträchtige Stätte des Mittelalters zu interessieren. Der Verein hat in seiner Zweckbestimmung der Statuten ja auch die Förderung des Interesses an den Schulen vor Ort und in der Bevölkerung ausdrücklich festgehalten. Zu diesem Zwecke arbeitet eine kleine Gruppe von Fachspezialisten an der Ausarbeitung von «Workshop-Unterlagen zur Hasenburg und zu den Grabhügeln», je separat für die Mittelstufe und die Oberstufe. Im ersten Quartal des nächsten Jahres sollten die Unterlagen fertiggestellt und hernach an die Benutzerinstitutionen verteilt werden können. Die Gesamtkosten werden rund CHF 15'000.-- ausmachen, wovon CHF 5'000.-- vom Verein übernommen und der Rest über Sponsoring-Gelder finanziert wird.

Am **20. April 2026** wird im Inforama in Ins die **Hauptversammlung** stattfinden. Auch dafür sind die ersten Vorbereitungen im Gange. Wir hoffen, nicht nur möglichst viele Mitglieder, sondern auch einige Interessierte begrüssen zu können, wird die Versammlung doch durch einen Vortrag bereichert werden, der thematisch zum Aufgabenbereich des Vereins passt. Weitere Informationen werden zum gegebenen Zeitpunkt erfolgen.

Nun wünschen wir Allen einen frohen Herbst und einen gesunden Winter im schon bald zu Ende gehenden Jahr.

Jürg Rauber



#### ERLACH GALS GAMPELEN LÜSCHERZ TSCHUGG VINELZ

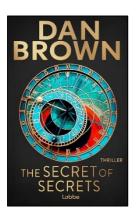
#### Winterzeit in der Stedtlibibliothek



Draussen wird es kalt und dunkel – drinnen bei uns bleibt es hell, warm und voller Geschichten. Wenn Schal und Handschuhe einmal Pause haben dürfen, empfehlen wir: ab in die Bibliothek, ein gutes Buch schnappen und den Winter von seiner gemütlichen Seite erleben. In diesem InfoBlatt finden Sie unsere Leseempfehlungen für lange Abende. Ob spannend, herzerwärmend oder einfach wunderbar zum Abschalten – wir haben für jeden Lesegeschmack etwas dabei.

#### Unsere Leseempfehlungen für die Winterzeit

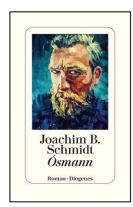
Thriller



## The Secret of Secrets Dan Brown

Als die bahnbrechende Entdeckung eines brillanten Wissenschaftlers unter mysteriösen Umständen verschwindet, wird Langdon in eine riskante Verfolgungsjagd durch die dunklen Strassen Prags, quer durch London und nach New York hineingezogen. Geschichte, Mythos und die modernste Wissenschaft verflechten sich auf seiner Suche nach Wahrheiten, die unser Verständnis des menschlichen Bewusstseins verändern könnten.

Wie immer hält Brown die Seiten mit Rätseln, Symbolik und dem Nervenkitzel verborgenen Wissens in Atem, doch dieses Mal lädt er uns auch ein, über die grössten Mysterien des Lebens nachzudenken. Wenn Sie schon einmal von "Sakrileg" oder "Illuminati" gefesselt waren, fühlt sich dieses neueste Abenteuer an, als würden Sie zu einem alten Freund zurückkehren und neue Geheimnisse mit ihm teilen.

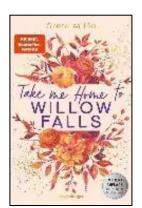


**Ósmann** Joachim B. Schmitt *Roman* 

"Dies ist eine wahre Geschichte. Jedoch, der Autor erlaubt sich erzählerische Freiheit. Es sei ihm erlaubt." Mit diesen Worten beginnt die Geschichte von Ósmann. Geboren 1862, war er ein kräftiger, geselliger Mann, der in der rauen Landschaft Islands lebte und arbeitete. Früh übernahm er den Fährbetrieb seines Vaters und brachte Menschen sicher über einen Fluss. In seiner abgelegenen Hütte bewirtete er Gäste

mit Robbenfleisch, Blutwurst und Schnaps – und erzählte dabei von geheimnisvollen, übernatürlichen Begegnungen. Trotz mancher Schicksalsschläge blieb er im Innersten ein feinsinniger, sensibler und poetischer Mensch.

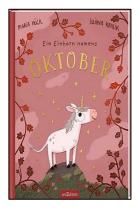
Basierend auf den Recherchen von Ósmanns heute noch lebenden Urenkeln erzählt Joachim B. Schmitt eine eindrückliche Geschichte.



#### Take me Home to Willow Falls

Greta Milán New-Adult-Romance

Cassie hat sich selbst übertroffen: Sie hat einen herrlichen Brautstrauss für ihre Freundin Daya gebunden. Doch dann platzt die Hochzeit am Tag der Trauung - und Cassie ist schuld. Als sie aus dem Festsaal flüchtet und dem Hochzeitsgast Jared in die Arme läuft, nimmt er sie mit nach Willow Falls. Die idyllische Kleinstadt, umgeben von Ahornwäldern, fühlt sich an wie ein sicherer Hafen. Genau wie Jared, der ungeahnte Gefühle in ihr weckt. Und genau wie der Blumenladen, der dringend Hilfe braucht.



#### Ein Einhorn namens Oktober

Maria Höck und Juliana Kralik Bilderbuch

An einem Tag im Oktober wird in einem Zauberwald ein kleines Einhorn geboren. Als sein 1. Geburtstag immer nähherrückt, wird es unruhig. Um den 1. Geburtstag herum, so heißt es nämlich, sollen Einhörner ihre magischen Kräfte entwickeln. Doch die Tage vergehen und es passiert ... nichts. Nicht der kleinste Regenbogenpups.

Vielleicht kommt seine Zauberkraft gar nicht von selbst? Vielleicht muss das kleine Einhorn sie finden?

Und so begibt es sich auf eine spannende Suche und erkennt schliesslich mit Hilfe seines besten Freundes, dem frechen Einhörnchen, dass es die grösste Zauberkraft längst in sich trägt: Seine Freundlichkeit!

Ein magisches Bilderbuch-Abenteuer für Kinder ab 4 Jahren über Freundlichkeit und darüber, dass auch kleine Taten eine grosse Wirkung haben.



#### Unser verrücktes Weihnachtsfest

Ewald Arenz, Sigrun Arenz, Helwig Arenz Familiengeschichten

Ein Weihnachten wie kein anderes – charmant, ehrlich & herrlich komisch!

Wenn drei Geschwister gemeinsam über Weihnachten schreiben, wird es festlich – und zwar auf die ganz besondere, herrlich verrückte Art!

In "Unser verrücktes Weihnachtsfest" nehmen die Arenz-Geschwister Sigrun, Helwig und Ewald ihre Leserinnen und Leser mit in ihre ganz persönliche Weihnachtswelt: witzig, warmherzig und absolut wiedererkennbar. Ob chaotische Geschenkaktionen, überraschende Begegnungen unter dem Mistelzweig oder hitzige Diskussionen über das perfekte Weihnachtsmenü – dieser Band ist vollgepackt mit liebevoll erzählten Geschichten aus dem echten Leben.

Exklusiv und neu: Nur in diesem Buch finden sich die neuesten Geschichten der Arenz-Geschwister, die mit feinem Sprachwitz und treffsicherer Situationskomik den Geist der Feiertage einfangen. Die Autorinnen und Autoren wissen, wovon sie sprechen – schliesslich wuchsen sie in einem Pfarrhaus auf, wo Weihnachten stets mit grosser Bedeutung, aber auch mit jeder Menge Trubel gefeiert wurde. Diese besondere Herkunft verleiht den Erzählungen Tiefe, Persönlichkeit und einen Hauch von Nostalgie.



Ein kleiner Ausblick: Am 10. Dezember öffnen wir unser **Adventsfenster** – das genaue Programm verraten wir bald.

Bis dahin wünschen wir Ihnen viele gemütliche Lesestunden und freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Bibliotheksteam

Öffnungszeiten: Dienstag | Donnerstag : 16:30 - 18:30 Uhr

Mittwoch : 18:00 - 20:00 Uhr Samstag : 10:00 - 12:00 Uhr

Während den Schulferien, mittwochs geschlossen.

Am Dienstag, 23. Dezember bleibt die Stedtlibibliothek geschlossen.





#### Gemeinsam für die Natur - Freiwilligeneinsätze im Grossen Moos

Pack mit an für den Erhalt unserer wertvollen Lebensräume! Der Biotopverbund Grosses Moos und BirdLife Schweiz laden dich ein, im Winter 2025/26 aktiv zu werden: Bei unseren Freiwilligeneinsätzen hilfst du mit, Feuchtgebiete, Hecken und Tümpel zu pflegen – und leistest damit einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Biodiversität.

#### Was dich erwartet

- Praktische Naturschutzarbeit in einer einzigartigen Landschaft
- Einsätze jeweils von 08:30 bis ca. 13:00 Uhr
- Stärkung zwischendurch und ein gemütliches Picknick zum Abschluss
- spannende Einblicke in die Naturpflege

#### Einsatzdaten:

- 2025: Sa. 15. November (in Müntschemier), Mi. 26. November, Sa.
   13. Dezember
- 2026: Mi 7. Januar, Sa. 31. Januar (in Müntschemier), Mi. 11. Februar, Sa. 28. Februar (in Treiten)

**Bist du Teil einer Gruppe?** Ob Firma, Verein oder Schulklasse - der Biotopverbund organisiert gerne individuelle Pflegeeinsätze für Gruppen.

<u>Interesse geweckt?</u> Dann melde dich bei uns! Auskünfte und Anmeldung: <u>info@biotopverbund.ch</u> oder www.biotopverbund.ch





#### Newsletter Oktober 2025

Liebe Vereinsmitglieder und Interessierte

Das letzte Viertel unseres fünften Vereinsjahrs ist angebrochen. Wir berichten gerne über unsere Tätigkeiten und unser neues Projekt, das Trauercafé.

#### Steigende Einsatzzahlen - wir sind froh über so viele motivierte Begleitpersonen

Gerade die letzten Monate haben uns gezeigt, wie wichtig und kostbar unsere Begleitungen sind. So haben wir bis Ende des dritten Quartals bereits 117 Nächte gewacht, dies bei 19 Klienten, 8 davon in Institutionen. Das freut uns, denn es macht deutlich, dass den Pflegenden dort die letzte Lebenszeit eines Menschen wichtig ist.

Unlängst begleiteten wir einen 95-jährigen Patienten in einer Institution. Eigentlich war er dort Feriengast, aber sein Allgemeinzustand verschlechtert sich zusehends. Die Nächte wurden schwierig. Angst und Unruhe plagten ihn. Er spürte, dass es dem Lebensende entgegen geht. Er stellte Fragen über sein Dasein: «Wo bin ich? Was soll das Ganze hier? Lässt mich doch einfach gehen!» Die Begleiterin erkundigte sich nach seinen Wünschen. Zeit zum Sterben wäre es, er habe lange genug gelebt, antwortete er. Im Verlauf des Gesprächs äusserte er den Wunsch, ein Joghurt essen zu dürfen. Aus einem wurden zwei und unser Patient ass sie mit grosser Freude und bedankte sich herzlich. Zwei Tage später durfte er seine Lebensreise wie ersehnt abschliessen.

#### Weiterbildung und Intervision: Neues sehen, Geselligkeit pflegen, Qualität fördern

Wie bereits in den letzten beiden Jahren wurde im Januar die Begleitpersonen und der Vorstand zu einem gemütlichen Zusammensein eingeladen. Bei einem feinen Fondue und einer anschliessenden Kegelmeisterschaft haben alle den Abend genossen. Dieser Anlass soll auch ein Dankeschön sein für alle, die das ganze Jahr die vielen Einsätze möglich machen. Neben der Pflege des Vereinslebens ist aber auch die fachliche Weiterbildung wichtig. Im Juni fand mit Gian Harry, Inhaber des Bestattungsinstituts Aurora, in der Abdankungshalle in Ins eine äusserst ein-



drückliche und spannende Weiterbildung zum Thema «Ein Mensch ist gestorben, was ist zu tun?» statt. Seit Herbst 2024 bieten wir dreimal jährlich Intervisionen an, damit unsere Begleitpersonen unter fachlicher, strukturierter Leitung ihre Erfahrungen teilen und aus Rückmeldungen lernen können.

#### Café Adieu - wir erfüllen damit ein offensichtliches Bedürfnis

Das Café Adieu lebt von vielfältigen Besuchen. Menschen mit schweren und leichteren Lasten, Men-

schen, die sich freuen, einen Raum Menschen, die gerne teilen und grössere Gruppe, manchmal sind Themen zu tiefen Verbindungen gemeinsames Ankommen, das den Rahmen. Das Treffen klingt bei gemütlicher Runde aus. Meist Bild oder Musikstück mehr



für wesentliche Themen zu finden, Anteil nehmen. Manchmal ergibt sich eine wir zu dritt. Alle erleben, dass wesentliche führen. Der Ablauf ist stets derselbe: Ein Kerzenritual und eine Zeit der Stille bilden Tee, Kaffee und Selbstgebackenem in können wir den vorbereiteten Text, das ergänzend denn anregend einsetzen.

Wenn uns jemand von aussen wahrnehmen würde, käme wohl ein Staunen auf, dass Trauer, Schmerz, Freude, Wut, Humor und immer wieder ein tiefes Durchatmen im selben Raum möglich sind. Das Café Adieu ist ein Raum, wo alle Gefühle ihren Platz bekommen.

Flyer mit Daten 2026 in Beilage

#### Rückblick: Vortrag über Abschiednehmen und Trauern



Am 07.11.2024 hat die erfahrene Trauerbegleiterin Erika Schärer-Santschi, Thun, Fragen zu Abschiednehmen und Trauern beantwortet und erklärt, wie wir mit Trauernden umgehen können. Gibt es Gedanken oder Techniken, die helfen, sich auf das Abschiednehmen vorzubereiten? «Ja, wir können lernen, Abschiede zu gestalten», sagt Schärer. Und welche Rolle spielen Handlungen im Trauerprozess? «Rituale sind Wegweiser in Trauerzeiten», so die Referentin. Was hat

sich als sinnvoll erwiesen, wenn wir Menschen in ihrer Trauer begegnen? «Hilfreich ist das Dasein, das Zuhören und Ernstnehmen», sagt die Trauerbegleiterin. Und wie kann man lernen, mit dem Verlust zu leben und den inneren Frieden zu finden? «Man muss lernen, den Verlust als zu einem gehörend zu betrachten und das Vergangene wertzuschätzen», rät die Expertin (T. Schmid im Bieler Tagblatt).

#### Vorblick

#### Öffentlichkeitsarbeit: Über das Sterben nachdenken und reden



Steffen Eychmüller, Professor für Palliativmedizin, Uni Bern, und Sibylle Felber, Kommunikationswissenschaftlerin, beschäftigen sich seit Jahren mit dem Lebensende und haben hierzu auch ein Buch verfasst. Ihr Vortrag berührt folgende Themen: Warum haben wir solche Angst vor dem Sterben? Was kann man der Angst vor dem Leiden entgegensetzen? Was kommt am Lebensende auf mich zu? Anschliessend Podiumsdiskussion und Beantwortung von Fragen aus dem Publikum.



#### Dienstag, 25. November, 19:30, Mehrzweckhalle Rebstock, Ins

In der Beilage senden wir Ihnen den Flyer dazu. Danke fürs Ausdrucken, Auflegen und Weitersagen!

#### Schon der fünfte Basiskurs!

Unsere 26 Begleitpersonen sind ausgelastet, zudem weitet sich unser Aktionsradius immer mehr ge-

gen Biel und Lyss aus, sodass ein nächster, von palliative.ch aner-kannter Kurs (Niveau A1) nötig ist. An 4 Samstagen führen unsere Referierenden aus Spitex, Seelsorge und der WABE unter der Leitung der Pflegewissenschafterin Franziska Boinay alle Interessierten in die palliative und spirituelle Pflege und Begleitung ein. Dieser Kurs ist Voraussetzung, um sich dann bei uns als Aktivmitglied einzubringen. Die Ausschreibung erfolgt auf unserer Website (mit Anmeldeformular) und in den lokalen Anzeigern.



Basiskurs 2026: 24. Januar, 7., 21. und 28. Februar, 08:30-17:00, Pfrundscheune Sutz

Auch dafür ein Flyer in der Beilage – fürs Weitersenden.

#### Save the date

Nächste Generalversammlung: Donnerstag, 26. März 2026, Einladung folgt.

#### Kontaktpersonen

Allgemeines: Christian Bürki, Präsident 079 720 13 77 oder Brigitte Buhmann, Vizepräsidentin 079 292 90 25

Einsätze: Heidi Bürki 078 422 39 11

Café Adieu: Madelaine Imbobersteg 034 423 31 15

Basiskurs: Julia Ritz 079 520 13 04

Besten Dank an alle Mitglieder und Supporter für die Unterstützung und freundliche Grüsse Das Redaktionsteam



# «Erfahrungen austauschen und sich gegenseitig inspirieren»

Mit dem Programm «Vor unserer Tür» wollen zehn Gemeinden der Agglomeration Biel-Lyss ihre Erholungsräume aufwerten und vernetzen. Der Orpunder Gemeindepräsident Oliver Matti ist überzeugt, dass die Beteiligten vom gemeinsamen Vorgehen und der Koordination durch seeland.biel/bienne profitieren.

## Was ist das Ziel des Programms «Vor unserer Tür»?

Vor allem möchte seeland.biel/bienne die Gemeinden bei der Schaffung und Pflege von Erholungs- und Freiräumen unterstützen. Häufig geht es dabei um Grünflächen, öffentliche Plätze, Spazierwege oder Freizeiteinrichtungen, aber auch um ökologisch wertvolle Flächen oder die Anpassung an den Klimawandel.

## Gibt es ein aktuelles Beispiel eines neu geschaffenen Freiraums in Orpund?

Anlässlich der Mitwirkung zur Ortsplanungsrevision wünschte sich die Bevölkerung einen Dorfplatz - einen zentralen Ort, wo man verweilen und sich begegnen kann. Den konnten wir mit einer entsprechenden Gestaltung schaffen. Ein anderes Beispiel ist das Aarebeizli mit Badewiese, das in Zusammenarbeit mit einem Gastrobetrieb auf einem zuvor ungenutzten Areal der Gemeinde entstand. Es gibt in vielen Gemeinden das Bedürfnis, geeignete Flächen für Freizeit, Sport und Spiel zu nutzen.

Wie steht es um die Vernetzung von ökologischen Lebensräumen? Ist sie auch ein verbreitetes Anliegen?

Sicher, zum Beispiel die Begrünung und Beschattung von Strassenräumen, was dann halt manchmal zulasten der Parkplätze geht. Auch die Diskussionen rund um die grossflächige Holzerei im Bieler Längholz zeigt, dass ökologische Aufwertungen ein Bedürfnis sind.

#### Wie profitieren die Gemeinden vom gemeinsamen Vorgehen mit «Vor unserer Tür»?

Durch den Austausch an Workshops können die Gemeinden von Erfahrungen der anderen lernen und zusammen Ideen entwickeln. So entstehen Synergien. seeland.biel/bienne sammelt die Informationen auf der Website www.vor-unserer-tuer.ch, damit man sie bei Bedarf abrufen kann, und schafft Gefässe für die Kommunikation untereinander.

#### Inwiefern kann bei der Freiraumgestaltung auch die Bevölkerung mitwirken?

Zum Beispiel im Rahmen einer Partizipation oder einer Ideenwerkstatt, wie wir sie auch in Orpund schon durchgeführt haben. Eine Gemeinde kann sich auch direkt an Vereine, Schulen oder Unternehmen wenden, um die Bedürfnisse abzuholen und gemeinsam Ideen zu entwickeln. «Vor



**Oliver Matti** ist Gemeindepräsident von Orpund und Präsident der Konferenz Agglomeration Biel des Gemeindenetzwerks seeland.biel/bienne.

unserer Tür» will die Gemeinden auch motivieren, dieses Potenzial zu nutzen.

#### Als nächstes sind nun sogenannte Themenspaziergänge geplant. Was ist das?

Da verspreche ich mir viel davon. Eine Gemeinde lädt die anderen zu sich ein und stellt ihnen eine Idee vor, zu der sie Anregungen erhalten möchte. Das soll auf einem Spaziergang geschehen, auf dem man sich eine Situation vor Ort anschaut und Erfahrungen austauscht. Das hat bei den Beteiligten sicher eine nachhaltigere Wirkung, als wenn man nur an einer Sitzung darüber diskutiert. Davon profitiert in erster Linie die einladende Gemeinde, aber der Austausch kann auch die anderen inspirieren, wenn sie vielleicht ähnliche Bedürfnisse haben.

Mehr Infos zum Thema: www.seeland-biel-bienne.ch www.vor-unserer-tuer.ch